

Positionspapier des Thermografie und Blower-Door Verband Schweiz (theCH) – Verband für Qualitätssicherung

zur Mitgliederversammlung 2018 „20 Jahre Minergie“

Anlässlich der Minergie-Mitgliederversammlung 2017, hatte die pro clima schweiz GmbH in Absprache mit dem theCH beantragt, für das Minergie-Basis-Programm eine vereinfachte Qualitätssicherung für die Luftdichtheit einzuführen. Vorgeschlagen wurde, dass dies unkompliziert und kostengünstig, ohne den Zertifizierungsprozess zu behindern umgesetzt werden könnte, indem im Rahmen der sowieso bei jedem Bau stattfindenden förmlichen Abnahme von Leistungen der für die Luftdichtheit hauptverantwortlichen Gewerke, eine Leckageortung stattfindet. Dies wäre nach den Empfehlungen der SIA 180 und der Meinung des theCH die effektivste Möglichkeit, um die für eine kontrollierte Lüftung zwingend notwendige Qualität im Bereich Luftdichtung sicher zu stellen.

Der Antrag wurde damals kurzfristig zurückgezogen, um das Thema in Abstimmung mit der Geschäfts- und Bereichsleitung weiter zu entwickeln und zunächst Erfahrungen bei der Einführung der erneuerten Baustandards berücksichtigen zu können. Auslöser für die an der MV 2015 beschlossenen Erneuerungen der Standards war, dass die Konformität mit den MuKE n 2014 nicht mehr gewährleistet war.

Ein wichtiger Impuls zur Erstellung der MuKE n 2014 war die EU-Gebäuderichtlinie. Die nationale und internationale Diskussion zur Energiestrategie hat sich inzwischen weiterentwickelt, weil deutlich wurde dass wir unsere Bemühungen um mehr Effizienz und höhere Sanierungsquoten im Gebäudebereich weiter verstärken müssen.

Während unser Fokus nach den Beschlüssen von Paris national auf die glücklicherweise erfolgreiche Abstimmung zur Energiestrategie 2050 fixiert war, hat der Europarat am 14.5.2018 eine Revision der EU-Gebäuderichtlinie beschlossen, welche innert zwei Jahren in nationales Recht der angrenzenden Länder umgesetzt werden soll. Die neue Richtlinie fordert unter anderem neben einer Erhöhung der energetischen Sanierungsquoten für Altbauten auch verstärkte Massnahmen zur Qualitätssicherung im Bereich Lüftung und Wärmedämmung.

Schon jetzt besteht in Frankreich eine Pflicht zur Blower-Door-Messung bei Neu- und Umbauten mit Lüftungsanlage und in Deutschland die Messpflicht inkl. vorgängigem Luftdichtheitskonzept bei allen staatlich geförderten Bauten und Sanierungen.

Die Ziele der EU-Richtlinie und die Umsetzungen in den Nachbarländern, werden sicherlich auch die nächste MuKE-Revision mit beeinflussen. Wenn wir mit MINERGIE Vorreiter bleiben möchten, sollten wir unbedingt die Chance nutzen, mit gut umsetzbaren und effektiven Massnahmen die Qualität der Gebäudehülle/Nutzungszone noch besser sicher zu stellen.

Als ein erster wichtiger Schritt wurde mit dem neuen Reglement 2017 das Luftdichtheitskonzept eingeführt. Es soll den Planer veranlassen, das Thema Luftdichtheit, wie auch in der SIA 180 gefordert, in seine Planung zu integrieren. Der wichtige Schritt von der Planung zur konkreten Umsetzung und Qualitätssicherung auf der Baustelle ist dadurch leider noch nicht sicher gewährleistet. Eine Auswertung von 90.000 Messungen in Frankreich an Häusern mit Komfortlüftung zeigt eine enorme Mängelhäufigkeit, besonders im Bereich der Sanitär- und Elektro-Durchdringungen, die neben Komforteinschränkungen auch ein effizientes Funktionieren der Lüftung fraglich erscheinen lässt.

Was wären aus unserer Sicht die nächsten Schritte, um auch beim MINERGIE-Basisstandard international anerkanntes Handling im Bereich Luftdichtung einzuführen, ohne dabei potentielle Kunden abzuschrecken?

Um die Einführung einer erweiterten Qualitätssicherung Luftdichtheit und Lüftung bei MINERGIE vorzubereiten und eigene Erfahrungen zu sammeln, wird empfohlen zeitnah bei MQS-Bau eine Abnahme mit Leckageortung und Einpunkt-Messung zu integrieren. Der theCH unterstützt MINERGIE, wie auch schon bei der Einführung der RILUMI, gerne bei der Optimierung der bestehenden Unterlagen und Checklisten.

Der theCH und MINERGIE könnten in Kooperation mit interessierten Bau-Berufsverbänden wie Gebäudehülle Schweiz und Holzbau Schweiz Lehrinhalte für Weiterbildungen und Qualifizierungsmassnahmen in diesem Bereich erarbeiten. Konkret besteht dort schon das Projekt des sich in Vorbereitung befindlichen „Fachmann Gebäudehülle“ wo diese Inhalte einfliessen könnten.

Sollte sich die Einführung der Abnahme/Qualitätssicherung Luftdichtung/Lüftung als geeigneter Weg bei MQS-Bau herausstellen, steht der Einführung einer verbesserten Qualitätssicherung/Abnahme bei Lüftung und Luftdichtheit inkl. Leckageortung der Fehlstellen bei Unterdruck auch beim Minergie-Basisstandard nichts mehr entgegen.

Fazit:

Mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen zeigen wir, dass uns die Qualität der Bauausführung ein wichtiges Anliegen ist und MINERGIE auch für die nächsten 20 Jahre das Schweizer Label bleibt, das für Energieeffizienz, Lebensqualität und Komfort steht. Der theCH steht MINERGIE dabei gerne weiterhin unterstützend zur Seite.